

Reichskanzler Dr. Michaelis und Hauptlieger Hiltwiler Freiherr v. Richthofen an der Westfront.

Reichskanzler Dr. Michaelis hat sich bekanntlich vor einiger Zeit an die Westfront begeben, um sich durch eigenen Augenschein von dem Staub der dortigen militärischen, verwaltungstechnischen, politischen und sozialen Verhältnisse zu überzeugen. Bei dieser Gelegenheit traf er auch mit unserem



## Todes-Anzeige.

Tiebeltrübt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, dass unser innigst geliebter, unvergesslicher, einziger Sohn

## Fritz Wiedle

im 1. bad. Leib-Grenadier-Regt. 109.  
Inhaber des Eisernen Kreuzes und der badischen Verdienst-Medaille

im Alter von 27 Jahren am 9. September nach 3-jähriger treuer Pflichterfüllung auf dem Felde der Ehre gefallen ist.

Malterdingen, den 25. September 1917.

Die tieftrauernden Eltern  
**Karl Wiedle u. Frau.**

Die Gedächtnissfeier findet am Sonntag, den 30. September, vormittags 1/2 Uhr statt.

Vom Besuch des Reichskanzlers an der Westfront.  
Reichskanzler Dr. Michaelis und Hauptlieger Hiltwiler Freiherr v. Richthofen.

Bewährtesten Kampfsiegler, dem Mittmeister Freiherrn von Richthofen zu danken. Wenn es irgend etwas geben könnte, was unter Siegesbeweisen und unsrer Siegesmühlen noch steigern könnte, so müsste es eine Unterredung mit einem so erfolgreichen Kampfier sein, wie wie es der Mittmeister Freiherr von Richthofen, der ungezählte Male unterbrochen dem Rode ins Angesicht. Aber auch sonst wird der Reichskanzler neue Einbrüche empfangen haben, die ihn an unerhörte endhaltigen Siege nicht zweifeln lassen.

## Brennstoffaufruf.

Auf Brennstoffmarke I der Brennstoffkarten können die Brennstoffausbezüglichkeit Beziehungswohner

### 3 Centner Brennstoff (Kohle oder Koks)

von den Kohlenhändlern, in deren Kundenlisten sie eingetragen sind, abholz bekleben.

Es wird bemerket, dass ein Anspruch auf die Lieferung einer bestimmtten Brennstoffart durch den Händler nicht besteht, das selbe vielmehr ermöglicht wird, je nach Vorrat, Kohle oder Koks oder Koks oder die drei Arten in gleichen Teilen abzuweichen.

### Verkauf von Pappeln.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

Wolfsbach Lapp.

Die Groß- und Kleinhauptschule verfügt Samstag, den 20. Oktober ab 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz auf der Straße 10, 60 Stück Pappeln im Weinfeld an 27,75-30,90,- mit allen Kosten für 100 Pf. pro Stück. Angebot unter Bedingung der Bezahlung mit der Pauschale. Angebot auf Pappeln auf eigener Rechnung einzurichten. Bezahlung bei der Abholung und dem Dammentreiber in Freiburg einzurichten. Aufstellzeit 3 Minuten.

Am Sonntag, den 25. September 1917.

</

**Das Ergebnis der Reichstagswahl.**  
WTB. Petersburg, 24. Sept. (Nichtamtlich.) Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Gesamtzahlungen und die Stimmabstimmung betragen nach den Unterlagen des Reichstagsatlas bis 24. September 8,9 Milliarden Rubel.

## Sonstige Meldungen.

Berlin, 27. Sept. (Botschaftstelegramm.) Nach dem "Berliner Lokalatlas" erwartet man die Niede des Reichstagsatzes im Augustum des Reichstages in der Sitzung vom 4. Oktober.  
Wie der "Berliner Lokalatlas" erläutert, sind gestern nach der Vollziehung des Reichstagsatzes die erste der sogenannten interpellationalen Sitzungen statt, an der sich auch Vertreter der nationalliberalen Partei beteiligten. Es handelt sich im wesentlichen um den Titel für die Stelle des Befehlshabers.

Berlin, 27. Sept. (Botschaftstelegramm.) Aus Pariser Meldungen geht, wie der "Berliner Lokalatlas" berichtet, her vor, daß in Frankreich wachsende Sorge herrsche wegen der Unterwerfung und Verzweigung des englischen und anderer französischer Verbündeter aus den letzten schweren Flandernkämpfen. Eine der ersten Amtshandlungen Wilsons sei gewesen, Wilson telegraphisch um die sofortige Entscheidung von Argentinien, Kriegssiegern und Sanitätsmaterial zu bitten.

WTB. Paris, 26. Sept. (Nichtamtlich.) Meldung der Agence Havas. Am Vormittag des 11. September stieg Kaukon Gurnem zu einem Erkundungsflug in Flandern auf und machte sich während seines Streiffluges an der Versorgung eines feindlichen Fliegerzeuges. Er wurde von seinen Kameraden getrennt und ist seitdem nicht mehr zurückgekehrt. Alle Nachforschungen sind bisher erfolglos geblieben.

WTB. London, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Amtlich. Die Themenrede war wiederum das Ziel eines deutschen Aufstandes. Gestern abend wurde die Kürze von Krieg und Frieden an verschiedenen Punkten überprüft und es wurden einige Bomben abgeworfen. Bis jetzt sind keine Todesfälle gemeldet worden. Ein Flieger drang bis in die südöstlichen Außenbezirke von London vor, wo zwei Bomben niedergingen, die Todesfall verursachten.

WTB. Washington, 20. Sept. (Nichtamtlich.) Meldung des Neutestamentlichen Bureaus. Präsident Wilson hat die Kriegsbefreiung unterzeichnet, die als 11. Mittwochabend bekannt ist.

Der Lebensmittelmarkt in England.

Hag, 26. Sept. (Botschaftstelegramm.) Nach dem "Neue Kurant" schreibt die "Daily Mail": Lord Rhonddo warnt aus, daß es nicht mehr genug Lebensmittel gäbe, um das Land dem überraschten Brauch entsprechen zu verhindern. Es sind nicht nur viele weniger Lebensmittel vorhanden als vor dem Kriege, sondern auch viel weniger Schiffraum. Ein großer Teil der nach England verschiffenen Lebensmittel wird regelmäßig auf der See vernichtet. Wir sind der U-Boot noch nicht über geworden und der Admiraltät ist es noch nicht möglich gewesen, Reaktionen zu veröffentlichen, wie sie das Volk erwartet. Außerdem ist das System freimüttiger Einschaffung, das Lord Rhonddo von neuem anwenden will, schon früher erprobt worden. Nach dem sehr weitgehenden Propaganda durch Kemdy Zons ist nicht eine Erparung von 10 oder 15 Prozent, sondern nur eine solche von 5% Prozent eingetreten. Der Verbrauch der Lebensmittel steht übrigens mit Beginn des Krieges eine Steigerung an, da das tatsächlich keinem kleinen Ersparnis eingetreten ist. Die freiwillige Einschränkung hat nicht mehr Erfolg gehabt als der freiwillige Heeresdienst. Es gibt nur ein Mittel nämlich den Swang und zwar fort.

"Sunday Times" schreibt: Die Tatsache bleibt bestehen, daß nicht genügend Lebensmittel vorhanden sind, um durchzuhalten.

## Pressestimmen zur deutschen Antwortnote an den Papst.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich. "Sowje Wremja" bezweifelt die Antwort als unmittelbare Folge der russischen Revolution. Zu Beginn des Jahres hatte Deutschland in Jugoslawien gebürgt, die es jetzt mit Stillschweigen übergeht. Die "Börsenseitung" findet die eine einzige Antwort der Alliierten in der Fortsetzung des Krieges. "Kreisblatt" nennt die deutsche Antwort eine "souveräne Entzuführung". "Diego Karoda", das Blatt der Revolutionäre, schreibt in der Antwort einige wenige kritische Bemerkungen. "Wolka Karoda", das Organ der Volkssozialisten meint, die Antwort müsse das russische Volk verlassen, seine Anstrengungen zu verstärken und sein Feuer neu zu organisieren und zu befeuern.

Dr...

WTB. Berlin, 26. Sept. (Nichtamtlich.) Der Westenbericht des Reichstages erklärte, daß heute dahin, heute in einer kurzen Sitzung der Volksversammlung die Tagesordnung zu erledigen und die nächste Volksversammlung auf den 3. Oktober anzubereiten. Die Hoffnung ist auf Ausschlußvoten verfügbar. Der Haupsitzung tritt morgen vormittag zusammen. Die diesmalige Tagung des Reichstages soll spätestens gegen den 10. Oktober beendet sein.

WTB. Berlin, 26. Sept. Am Bundesratssaal die Staats- und Kreis- und Stadtkanzlei. Graf Roedern, Dr. Solf, Rüdlin, Dr. von Krause.

Der Platz des verstorbenen Abg. Dr. Baffermann (stat.) ist einem Lokalatlas geschmückt. Präsident Dr. Kaefer ergänzt die Sitzung um 8.20 Uhr und gibt dem Haup davon Kenntnis, daß er dem König der Bulgaren aus Anlaß des Geburtstags der Königin (Das Haus steht sich) das Befehl des Reichstags ausgetragen habe. Dem verstorbenen Abg. Dr. Baffermann widmet der Präsident einen längeren warmen Nachruf.

Das Haus ehrt dessen Andenken durch Erheben von den Ehren.

Sodann führt Präsident Dr. Kaefer aus: Schon am 2. Mai habe ich die Annahme des Präsidenten Wilson gestellt.

## Von unserer Marine.

Unentwegt und stetig wird in unserer Marine gearbeitet, in unermüdlicher Ausdauer wird bei Wind und Wetter der schwere Dienst vertheilt, sand gestern nach der Vollziehung des Reichstagsatzes die erste der sogenannten interpellationalen Sitzungen statt, an der sich auch Vertreter der nationalliberalen Partei beteiligten. Es handelt sich im wesentlichen um den Titel für die Stelle des Befehlshabers.

Berlin, 27. Sept. (Botschaftstelegramm.) Aus Pariser Meldungen geht, wie der "Berliner Lokalatlas" berichtet, her vor, daß in Frankreich wachsende Sorge herrsche wegen der Unterwerfung und Verzweigung des englischen und anderer französischer Verbündeter aus den letzten schweren Flandernkämpfen. Eine der ersten Amtshandlungen Wilsons sei gewesen, Wilson telegraphisch um die sofortige Entscheidung von Argentinien, Kriegssiegern und Sanitätsmaterial zu bitten.

WTB. Paris, 26. Sept. (Nichtamtlich.) Meldung der Agence Havas. Am Vormittag des 11. September stieg Kaukon Gurnem zu einem Erkundungsflug in Flandern auf und machte sich während seines Streiffluges an der Versorgung eines feindlichen Fliegerzeuges. Er wurde von seinen Kameraden getrennt und ist seitdem nicht mehr zurückgekehrt. Alle Nachforschungen sind bisher erfolglos geblieben.

WTB. London, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Amtlich. Die Themenrede war wiederum das Ziel eines deutschen Aufstandes. Gestern abend wurde die Kürze von Krieg und Frieden an verschiedenen Punkten überprüft und es wurden einige Bomben abgeworfen. Bis jetzt sind keine Todesfälle gemeldet worden. Ein Flieger drang bis in die südöstlichen Außenbezirke von London vor, wo zwei Bomben niedergingen, die Todesfall verursachten.

WTB. Washington, 20. Sept. (Nichtamtlich.) Meldung des Neutestamentlichen Bureaus. Präsident Wilson hat die Kriegsbefreiung unterzeichnet, die als 11. Mittwochabend bekannt ist.

Der Lebensmittelmarkt in England.

Hag, 26. Sept. (Botschaftstelegramm.) Nach dem "Neue Kurant" schreibt die "Daily Mail": Lord Rhonddo warnt aus, daß es nicht mehr genug Lebensmittel gäbe, um das Land dem überraschten Brauch entsprechen zu verhindern. Es sind nicht nur viele weniger Lebensmittel vorhanden als vor dem Kriege, sondern auch viel weniger Schiffraum. Ein großer Teil der nach England verschiffenen Lebensmittel wird regelmäßig auf der See vernichtet. Wir sind der U-Boot noch nicht über geworden und der Admiraltät ist es noch nicht möglich gewesen, Reaktionen zu veröffentlichen, wie sie das Volk erwartet. Außerdem ist das System freimüttiger Einschaffung, das Lord Rhonddo von neuem anwenden will, schon früher erprobt worden. Nach dem sehr weitgehenden Propaganda durch Kemdy Zons ist nicht eine Erparung von 10 oder 15 Prozent, sondern nur eine solche von 5% Prozent eingetreten. Der Verbrauch der Lebensmittel steht übrigens mit Beginn des Krieges eine Steigerung an, da das tatsächlich keinem kleinen Ersparnis eingetreten ist. Die freiwillige Einschränkung hat nicht mehr Erfolg gehabt als der freiwillige Heeresdienst. Es gibt nur ein Mittel nämlich den Swang und zwar fort.

"Sunday Times" schreibt: Die Tatsache bleibt bestehen, daß nicht genügend Lebensmittel vorhanden sind, um durchzuhalten.

## Pressestimmen zur deutschen Antwortnote an den Papst.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Zeitungen behaupten die Antwort Deutschlands auf die Papstnote gleichermaßen ausführlich.

WTB. Petersburg, 25. Sept. (Nichtamtlich.) Petersburger Telegraphen-Agentur

## Bekanntmachung.

Den Bezug von Kalt und Kainit für das Frühjahr 1918 hält.

Der Präsident des Badischen landwirtschaftlichen Vereins in Karlsruhe teilt uns mit, daß infolge der dies sehr großen Nachfrage nach Kalt und Kainit nicht alle im Juni aufgezeigten Bestellungen von den Werken erledigt werden könnten, doch sei zu erwarten, daß die rückständigen Wagen noch diesen Monat eintreffen.

Da angunehm sei, daß etwaige erst Anfangs nächstes Jahres einzugehende Bestellungen für das Frühjahr 1918 verlegt zur Ablieferung kommen und danach die Wagen nicht mehr rechtzeitig eintreffen, empfiehlt der Bad. Landwirtschaftliche Verein dringend, den Bedarf an

Kalt und Kainit jetzt Frühjahr 1918

sich jetzt anzugeben und etwaige Bestellungen in den nächsten Tagen durch Vermittelung des Bürgermeisteramtes dem landwirtschaftlichen Bezirksverein hier zu überlassen.

Dies bringen wir zur allgemeinen Kenntnis und ersuchen etwaige Bestellungen abschlägig bei uns einzurichten.

Emmendingen, den 25. September 1917.

Das Bürgermeisteramt.

N. m.

## Freiwillige Grundstückversteigerung

Auf Antrag der Georg Friedrich Schmidt Wm. Erben in Lingen werden die unten beschriebenen Grundstücke am Donnerstag, 25. Oktober, vorm. 10 Uhr im Rathaus in Lingen einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Anschlag geboten wird. Die übrigen Bestellungsbedingungen können auf der Anzeige des Notariats eingesehen werden.

### Beschreibung der Grundstücke.

A. Gemarkung Lingen.  
1. Lgb. Nr. 183, 1 a 28 qm Garten im Ortskern  
Anschlag Mk. 200  
2. Lgb. Nr. 2865, 8 a 90 qm Ackerland a und b a  
88 qm Ackerland b, auf 10 a 58 qm im Länge Strecke  
Anschlag Mk. 850  
3. Lgb. Nr. 2864, 4 a 48 qm Ackerland a 5 a 72 qm  
Ackerland b, auf 10 a 18 qm im Länge Strecke  
Anschlag Mk. 880  
4. Lgb. Nr. 183a, 6 a 08 qm Hofstelle und 86 qm  
Hausgarten auf 6 a 39 qm  
Anschlag Mk. 4200

B. Gemarkung Röndringen.  
5. Lgb. Nr. 2905, 4 a 50 qm Weinberg im Brunsberg  
Anschlag Mk. 60  
Emmendingen, 4. September 1917.

Groß, Notariat I.

Vom Montag, den 1. Oktober 1917 ab, erstmals an diesem Tag, finden Montag auf dem Münsterplatz Freiburg (linke Seite)

## Edelobstmärkte

Marktzeit von 8-12 Uhr vormittags.  
Auf diesen Märkten sind ausschließlich die von den badischen Obstverarbeitung Karlshafen (Verlammachung vom 26. 8. 1917) als Obstsorten anerkannten Apfel und Birnen zum Verkauf zugelassen und zwar:

Apfel: Weißer Winterapfel, Cox Orangen, Gräfensteiner, Kanada, Renette, Oberleber, Kaliball, Gelber Michael, Signe Tillisch, von Rucalmaglos Renette, Knappa-Renette, Gelber Bellersteuer, Schöner von Bostock, Landsberger Renette, Spaltrenette von Blenheim, Coulou-Renette, Weißer Klara-Apfel, Winter Goldparmäne, Apfel aus Tonwels.

Gulässiger Höfchenpreis 50 Pf. für ein Pfund.  
Birnen: Gute Louis von Arnachs, Köstliche von Hohen, Birne von Tonge, Bösel Frischbirne, Dr. Jules Gayot, Williams Christbirne, Gellerts Butterbirne, Claus Liebling, Diels Butterbirne, Hardenpantz Butterbirne, Ver eins Dordantbirne, Forellenbirne, Winter-Dehantsbirne, Josephine von Mecheln.

Höflicher Höfchenpreis 55 Pf. für ein Pfund.  
Die Früchte müssen für ihre Sorte über mittelgross und vollständig fehlertfrei sein. Als Fehler sind insbesondere anzusehen: Unvollständige Meise, unvollständige Stielabstümpelchen, Durchlöcher, Wurmloch, Stichlöcher, Beckenpuppen und unvollständige Formen. Obwohl das diesen Bedingungen nicht entspricht, wird auf den Obstmarkt verwiesen. Der Verkauf findet nur in ganzen Parungen statt. Ledig Parungen ist zweck Gedenkmachung eventueller Sonderanforderungen vom Verkäufer mit seiner genauen Adresse zu versehen.

Die für die Obstzulassung auf diesen Markt erforderlichen Bescheinigungsscheine werden auf dem Sekretariat des Kreisamtschusses Gauchstraße 14, II. Stock vom 10-12 und nachmittags von 1/2-4 Uhr unentgeltlich ausgestellt.  
Nachdem mit der Schaffung dieser Obstobstmarkte für den Handel mit Obstsorten zu den Höchstpreisen Ortsgemeinde I. folgend Gelegenheit geboten ist, wird mit sofortiger Wirkung geobohrt, auf den Obstobstmarkten und Wochenmärkten der Stadt Freiburg Apfel und Birnen über den Höchstpreis der Ortsgemeinde II (92 Pf. für Apfel und 28 Pf. für Birnen) zu verkaufen.

Gewiderhandlungen ziehen Strafverfolgung nach sich.

Freiburg, den 21. September 1917.

Der Kreisamtschuss: Die städt. Marktkommission:  
Dr. Thomé Wbler

Fischenauer Döschinger

**Tapeten**

Grösste Auswahl, billigste Preise.

Reste zu alten Preisen.

Carl Warth, Freiburg

## Gewerbe- und Handelschule Emmendingen.

Der Unterricht des Winterhalbjahrs beginnt am Montag, den 1. Oktober

Es haben zu erscheinen die Klassen:  
Ja am Montag, nachm. 2 Uhr, Ib am Dienstag, vorm. 8 Uhr,  
Ia " Mittwoch, " 2 " Ib am Donnerstag, " 8 Uhr,  
" Freitag, " 2 " Ib am Samstag, " 8 Uhr,  
Emmendingen, den 26. September 1917.

Der Schulvorstand:  
Lugger, Groß, Rektor.

Im Laufe der nächsten Woche trifft ein grüherer Transport großbündigen

Ostwestländische Rückzieher

ein, Nähe und Räben.

Bestellungen nehmen entgegen

Leopold Welt und Hermann Pickard,  
Emmendingen.

Welt und Pickard.

Goldmundstück

Salem Aleikum

Salem Gold

Goldmundstück

Zigaretten.

Willkommen Liebesgabe!

Preis: N. 4-5-6-10

4-5-6-8-10-12 Pf. Stück

einschließlich Kriegsaufschlag

20 Stück feldpostmäßig verpackt portofrei!

30 Stück feldpostmäßig verpackt 10 Pf. Porto!

Orient Tabak Co. Offenfahrt, Vertrieb Dresden.

Joh. Hugo Zietz Hoffleverant. S.M. Königsw. Sachsen

Trustfrei!

Stotterer

erhalten gratis meine Broschüre über die Errichtung und die Beseitigung des Übels ohne Beruhigung.

Sprachheilanstalt H. Steinmeier,

Hagenburg (Sch.-Lippe).

Kluge vorsorgliche Eltern

wechselt für die Zukunft ihrer Kinder in praktischer

Weit (Anstalter, Militärdeut., Studiendienst, sowie Lebensversicherung) vorsorgen wollen treten dem

Kais. kgl. priv. Gisela-Verein

Lebens- und Ausländerversicherungsamt a. G.

(Zweigstelle Lübeck, Hindenburgstrasse 10) bei

Emmendingen, 4. September 1917.

Groß, Notariat I.

Kluge vorsorgliche Eltern

wechselt für die Zukunft ihrer Kinder in praktischer

Weit (Anstalter, Militärdeut., Studiendienst, sowie Lebensversicherung) vorsorgen wollen treten dem

Kais. kgl. priv. Gisela-Verein

Lebens- und Ausländerversicherungsamt a. G.

(Zweigstelle Lübeck, Hindenburgstrasse 10) bei

Emmendingen, 4. September 1917.

Groß, Notariat I.

Kluge vorsorgliche Eltern

wechselt für die Zukunft ihrer Kinder in praktischer

Weit (Anstalter, Militärdeut., Studiendienst, sowie Lebensversicherung) vorsorgen wollen treten dem

Kais. kgl. priv. Gisela-Verein

Lebens- und Ausländerversicherungsamt a. G.

(Zweigstelle Lübeck, Hindenburgstrasse 10) bei

Emmendingen, 4. September 1917.

Groß, Notariat I.

Kluge vorsorgliche Eltern

wechselt für die Zukunft ihrer Kinder in praktischer

Weit (Anstalter, Militärdeut., Studiendienst, sowie Lebensversicherung) vorsorgen wollen treten dem

Kais. kgl. priv. Gisela-Verein

Lebens- und Ausländerversicherungsamt a. G.

(Zweigstelle Lübeck, Hindenburgstrasse 10) bei

Emmendingen, 4. September 1917.

Groß, Notariat I.

Kluge vorsorgliche Eltern

wechselt für die Zukunft ihrer Kinder in praktischer

Weit (Anstalter, Militärdeut., Studiendienst, sowie Lebensversicherung) vorsorgen wollen treten dem

Kais. kgl. priv. Gisela-Verein

Lebens- und Ausländerversicherungsamt a. G.

(Zweigstelle Lübeck, Hindenburgstrasse 10) bei

Emmendingen, 4. September 1917.

Groß, Notariat I.

Kluge vorsorgliche Eltern

wechselt für die Zukunft ihrer Kinder in praktischer

Weit (Anstalter, Militärdeut., Studiendienst, sowie Lebensversicherung) vorsorgen wollen treten dem

Kais. kgl. priv. Gisela-Verein

Lebens- und Ausländerversicherungsamt a. G.

(Zweigstelle Lübeck, Hindenburgstrasse 10) bei

Emmendingen, 4. September 1917.

Groß, Notariat I.

Kluge vorsorgliche Eltern

wechselt für die Zukunft ihrer Kinder in praktischer

Weit (Anstalter, Militärdeut., Studiendienst, sowie Lebensversicherung) vorsorgen wollen treten dem

Kais. kgl. priv. Gisela-Verein

Lebens- und Ausländerversicherungsamt a. G.

(Zweigstelle Lübeck, Hindenburgstrasse 10) bei

Emmendingen, 4. September 1917.

Groß, Notariat I.

Kluge vorsorgliche Eltern

wechselt für die Zukunft ihrer Kinder in praktischer

Weit (Anstalter, Militärdeut., Studiendienst, sowie Lebensversicherung) vorsorgen wollen treten dem

Kais. kgl. priv. Gisela-Verein

Lebens- und Ausländerversicherungsamt a. G.

(Zweigstelle Lübeck, Hindenburgstrasse 10) bei

Emmendingen, 4. September 1917.

Groß, Notariat I.

Kluge vorsorgliche Eltern

wechselt für die Zukunft ihrer Kinder in praktischer

Weit (Anstalter, Militärdeut., Studiendienst, sowie Lebensversicherung) vorsorgen wollen treten dem

Kais. kgl. priv. Gisela-Verein

Lebens- und Ausländerversicherungsamt a. G.

(Zweigstelle Lübeck, Hindenburgstrasse 10) bei

Emmendingen, 4. September 1917.

Groß, Notariat I.

Kluge vorsorgliche Eltern

wechselt für die Zukunft ihrer Kinder in praktischer

Weit (Anstalter, Militärdeut., Studiendienst, sowie Lebensversicherung) vorsorgen wollen treten dem

Kais. kgl. priv. Gisela-Verein

Lebens- und Ausländerversicherungsamt a. G.

(Zweigstelle Lübeck, Hindenburgstrasse 10) bei

Emmendingen, 4. September 1917.